



Wolfgang Heckel Mobil 01523 / 3982412
wgaheckel@web.de

Günther Krebs Mobil 0173 / 9328130
krebs@nord-com.net
28832 Achim, 15.05.2015

Stadt Achim
z. Hd. Herrn Bürgermeister
Rainer Ditzfeld
Rathaus
Oberstr. 38

E I L A N T R A G

28832 Achim

Antrag gemäß § 7 / NKomVG

**Betr.: Vorlage 0047.0009.FB2/14 Sanierung Freibad
Ausschuss-Sitzung Sport u. Kultur am 19.05.2015**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Rainer,

hiermit beantragen wir als **Gruppe WGA/FDP**, Wolfgang Heckel und Günther Krebs, die o.a. Vorlage in ihrer jetzigen Beschlussempfehlung nicht zu beschließen, da für uns vorher noch folgende Punkte durch die Verwaltung zu klären sind, wie folgt:

1. Der Erhalt des vorhandenen 50-m-Beckens ist erst technisch und kostenmäßig zu überprüfen.
Das Ergebnis ist als eine eigene Variante in die Betrachtungen aufzunehmen.
Das heißt:
Was würde eine Renovierung des 50 m Schwimmerbeckens kosten?
Was kostet der Abriss auf eine 25 m Bahn und die neu zu erstellende Verbundwand?
Was würde eine Aufstockung der Filteranlage kosten?
Wie hoch wären die jährlichen Mehrkosten?
2. Die aktuell durch Ratsbeschluss gedeckelte Kostensumme in Höhe von 4 Mio. € wird insofern verändert und ist neu zu beschließen. Die Deckelung sollte als Kostenrahmen verstanden und wenn möglich nicht überschritten werden.
3. Der endgültige Beschluss über den Umfang des Freibadumbaus und die damit korrespondierenden Gesamtkosten werden nach Vorliegen der Angebote, der Firmen und Auswertung der möglichen Varianten, gefällt.

Begründung:

Der aktuelle Ratsbeschluss lautet auszugsweise: "Für den Schwimmerbereich **erscheint** uns eine Flächenlösung, die dem Hallenbad vergleichbar ist (25 m Bahnen mit Sprungmöglichkeiten), ausreichend." Ferner: "Für die Finanzierung der Maßnahme ist von einem Budget von 4 Mio. € auszugehen".

Dieser Ratsbeschluss wurde ohne belastbare Zahlen über zu erwartenden Kosten gefällt. Eine detaillierte Planung lag nicht vor und durfte (konnte) daher nicht beschlossen werden. Es ist daher unumgänglich, zunächst eine Planung mit möglichen Varianten zu erarbeiten, auch gegen den Ratsbeschluss. Eine Ausschreibung für die zu erbringenden Leistungen an Fachfirmen zu versenden und auf der



Wolfgang Heckel Mobil 01523 / 3982412
wgaheckel@web.de

Günther Krebs Mobil 0173 / 9328130
krebs@nord-com.net

Basis der Angebote eine Darstellung der zu erwartenden Kosten für die einzelnen Varianten zu erstellen.

Erst dann kann ein Beschluss über Art und Umfang des Bauvorhabens und die zu genehmigende Bausumme gefällt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Heckel
(WGA Wählergemeinschaft Achim)

Günther Krebs
(FDP Die Liberalen)